

# CONNECTED FLEET UPDATE

Neuheiten aus der Welt der  
automobilen Telematik



## C3-MANAGEMENT

Car-to-Cloud-to-Company:  
Das innovative Flotten-  
management der Zukunft.



## MSS HOLDING

Schweizer Mobilitäts-  
anbieter digitalisiert  
Mietwagen-Flotten.



## ROADSURFER

Europas größter Camper-  
Anbieter investiert in Fahr-  
zeug-Managementsystem.



WEITERE THEMEN ▶ MOSOLF KOOPERIERT IM GROßFLOTTENGESCHÄFT | ROAD-PRICING 4.0 | CONNECTED CAR SERVICES „OTA“

## Flottenbetreiber: Der Weg aus der Kostenfalle – Neue Telematiklösung erkennt Bagatellschäden

Die Prüforganisation DEKRA hat sich in einem Test mit den häufig unentdeckt bleibenden Folgen von Bagatellschäden beschäftigt. Im Test kollidierte eine Mercedes C-Klasse mit einer ungebremsten Barriere, an die eine Anhängerkupplung montiert war. Dabei betrug die Aufprallgeschwindigkeit nur 9,9 km/h. Ein Unfall, wie er täglich ungezählte Male passiert und dank flexibler Stoßfänger meist ohne Spuren bleibt. Die äußeren Schäden am Mercedes sind auf den ersten Blick gering: Verbogenes Nummernschild, leichte Deformationen am Stoßfänger, hinter dem sich nach der Demontage jedoch ein Schaden in Höhe von 7.400 EUR verbirgt, wie die DEKRA-Sachverständigen anschließend feststellten. Unentdeckte Bagatellschäden sind bei Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen teurer Alltag. Nach internen Berechnungen hat ein Leihwagen vier unentdeckte Unfälle in seiner Einsatzzeit mit einem durch-

schnittlichen Einzelschaden von 1.100 €. Der Gesamtschaden geht somit in die Millionen. Mit dem derzeit leistungsstärksten Interface xTCU und dem Car-to-Cloud-to-Company-Management präsentiert die Globalmatix AG nun ein Telematik-Programm, das kleinste Unfälle erkennt, analysiert und in Sekundenschnelle einen Schadensbericht „Over the Air“ liefert.



Kleine Kollision – große Wirkung:  
7.400 € Schaden.

Foto: DEKRA

## Auf ein Wort!



Dr. Wolfgang Trier  
Vorstandsvorsitzender  
der Softing AG

„The World's most valuable resource is no longer oil, but data“, schrieb 2017 der Economist“. So wie einst Öl die Industrie revolutionierte, schafft diese heute „Big Data“. Doch viele Unternehmen fragen sich, wie verarbeiten wir die Massen an Daten zielführend? Wenn Daten das neue Öl sind, dann ist Data-Engineering das neue Gold. Daten und Öl haben etwas gemeinsam: Beide brauchen eine „Raffinerie“. Die der Zukunft heißt „Data Driven Company“!

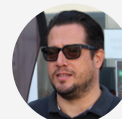
## Neues Car-to-Cloud-to-Company-Management bietet kontakt- und stationslose Kundenbetreuung

Die größten Kosteneinsparungen sehen Mietwagen- und Carsharing-Unternehmen künftig im stationsfreien und kontaktlosen Kundenmanagement. Um dieses Ziel zu realisieren, braucht es eine ständige Kommunikation zwischen Fahrzeug und Fuhrparkmanagement mit einer enormen Datenfülle, wie es sie in dieser Dichte bisher noch nicht gab. Dazu umfangreiche Softwarelösungen gepaart mit Künstlicher Intelligenz, die alle Daten in Sekundenschnelle analysieren und in aussagefähige Reports „Over-the-Air“ senden können. Hinter der Abkürzung „3CM“ stehen drei Innovationen der Globalmatix AG, die erst in der Kombina-

tion die Bandbreite an Informationen ergeben, die eine effiziente und transparente Interaktion zwischen Fahrzeug und Fuhrpark garantiert. „Car“ steht für das Interface xTCU von Globalmatix, dass praktisch alle von der Bordelektronik und eigenen Sensoren ermittelten Daten erfassen und in die „Cloud“ senden kann. Hier werden diese Daten in den vom Kunden gewünschten Programmen in Echtzeit analysiert, aufbereitet und als Report an die „Company“ übermittelt. Globalmatix bietet hier „1000 und eine Anwendung“ für das Fuhrparkmanagement: Vom automatischen Türöffnen bis zur Erkennung von Bagatellunfällen.

Fortsetzung auf Seite 2

„Unsere größte digitale Herausforderung ist die Feststellung von Bagatellschäden und deren Abrechnung. Die Lösung von Globalmatix und seinem Partner Spearhead ist eine enorme Erleichterung. Sie erlaubt erstmals den größten Anteil von kleinen Schäden digital abrechnen zu können. Dies bringt uns Einsparungen jährlich in Millionenhöhe.“

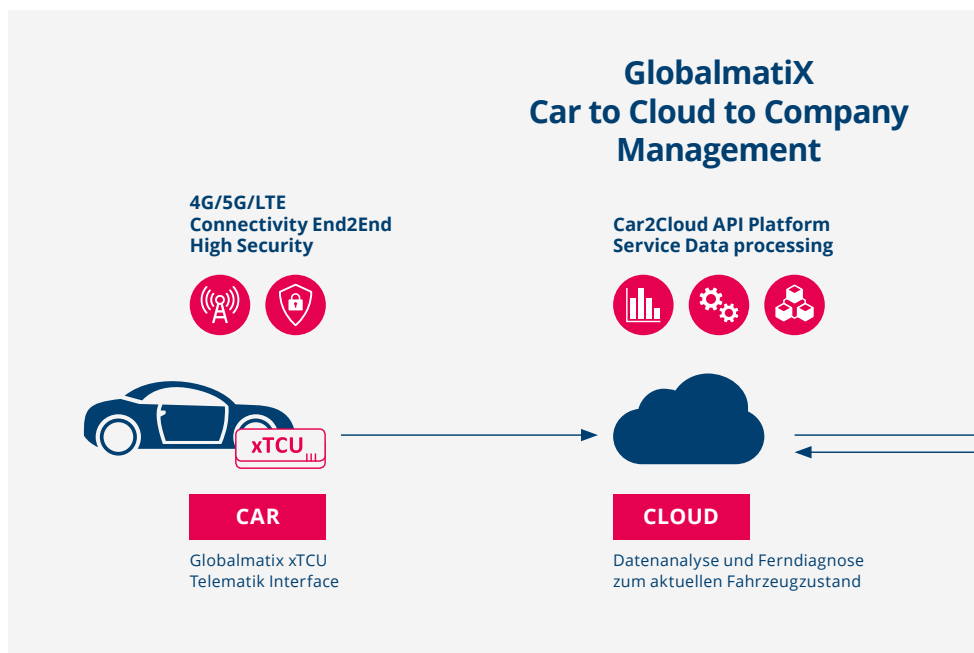


Marco Ventorini  
CEO,  
Enterprise  
Schweiz

## Car-to-Cloud-to-Company-Management: Einzigartiger „Over-the-Air Service“

Fortsetzung von Seite 1

Das Globalmatix xTCU Gateway ist ein 4G/LTE/5G CAN Datalogger und GPS Telematik Interface, das speziell für Car-to-Cloud-to-Company-Anwendungsfälle entwickelt wurde. Kleiner als ein Smartphone lässt es sich in wenigen Minuten in jedes Fahrzeug installieren und ermöglicht so die Erfassung von OBD-Daten oder Diagnosedaten aus den Steuergeräten. Die nach CE, eMark und RED in der EU zertifizierte Telematikbox ermöglicht – unabhängig von der Fahrzeugmarke – den Zugriff auf ein breites Spektrum von Fahrzeugdaten in höchster Qualität. Dabei bietet Globalmatix mit seiner einzigartigen Verschlüsselungstechnik und eigenem 4G/LTE/5G Mobilnetz ein bisher unerreichtes Maß an Sicherheit gegen unerlaubte Zugriffe Dritter. Einfach gesagt ist die Globalmatix xTCU in der Lage, praktisch alle von den Fahrzeug-Steuergeräten gemessenen Daten, ergänzt durch modernstes



GPS-Tracking, zu erfassen, zu analysieren und an den Fahrzeugbetreiber „Over the Air“ nahezu in Echtzeit zu übermitteln. Erstmals ist mit Hilfe Künstlicher Intelligenz in der sogenannten Big Data Cloud auch eine qualifizierte Analyse von Fahrzeugdaten, Ereignissen und Veränderungen zum Idealzustand mög-

lich, die dann – im vom Flottenbetreiber gewünschten Umfang – an das Flottenmanagement gesendet werden. Durch eine individuelle, auf die Bedarfe des jeweiligen Flottenbetreibers abgestimmte Datenerfassung und Reporting, sind eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten realisierbar, bis hin zum Nutzfahrzeug,

## Mehrmarken Flottenbetreiber MSS Holding investiert in zukunftsorientierten Connected Car Service

Als erstes Mietwagenunternehmen hat Enterprise in der Schweiz einen umfangreichen Testlauf mit Globalmatix xTCU unternommen und im Juni 2021 einen langfristigen Vertrag über den Einsatz des Telematik Interface abgeschlossen. Das Ergebnis überzeugt nach

Auswertung der Ergebnisse in mehreren Bereichen: „Unsere größte digitale Herausforderung ist die Feststellung und Abrechnung von Bagatellschäden,“ bilanziert Marco Venturini, CEO von Enterprise Schweiz. „Bisherige Lösungen über Gutachten kommen zu spät, sind zu zeitaufwändig und zu teuer. Um diese kleineren Schäden abzurechnen und gleichzeitig eine Fahrzeugdiagnose über all unsere Marken zu erhalten, ist die Globalmatix xTCU in Verbindung mit der auf das Mietwagen-Management abgestimmte Software von MSS Holding AG eine enorme Erleichterung.“ Andreas Buhl, Präsident der MSS Holding AG: „Die Mehrmarkenfähigkeit, die modularen und maßgeschneiderten Anwendungen für alle Fahrzeuge über die xTCU-Schnittstelle, die hohe Datenauflösung sowie die Breite der Anwendungen über nur eine Box waren ausschlaggebend für die Vergabe des Auftrags an Globalmatix.

Mit dem Einsatz der Globalmatix-Telematiklösung schaffen wir die Voraussetzung für die Digitalisierung unseres Connected-Car-Konzepts. Damit werden wir aufwändige Rückgabeprozesse kundenfreundlich vereinfachen und kostengünstiger gestalten. Der Aufbau einer Lebenslaufakte erhöht den Wiederverkaufswert unserer Fahrzeuge und ermöglicht die Vermarktung, bevor das Fahrzeug zurückkommt. Ferner erlaubt uns der schlüssellose Zugang zum Fahrzeug, die Vermietung ‚auf die Straße zu setzen.‘ Zum Einsatz kommen derzeit vier Telematik-Anwendungen, die für Vermieter und Betreiber von Pkw- und Transporterflotten von größter Bedeutung sind:

- Fahrzeug-Ferndiagnose und vorausschauende Instandhaltung
- Unfallerkennung und automatische Schadenabwicklung
- Lückenlose Lebenslaufakte (CarCV) für Fahrzeuge
- Schlüsselloses Türöffnen für Mietfahrzeuge

„Mit dem Einsatz der Globalmatix-Telematiklösung schaffen wir die Voraussetzung für die Digitalisierung unseres Connected-Car-Konzepts.“



**Andreas Buhl**  
VR Präsident,  
MSS Holding

## View Data Reports



## COMPANY

Reporting des aktuellen Fahrzeugzustands an den Flottenbetreiber.

Rental Car
Carsharing
OEM
Fleetmanagement
Car Sharing

ÖPNV und dem autonomen Fahren. Dazu der CEO von Globalmatix, Alois Widmann: „Das sehr hohe Volumen der detailliert erfassten Fahrzeugdaten aller Marken ermöglicht digitale Analyse- und Anwendungsfälle, die bisher nicht möglich waren.“

## MOSOLF kooperiert im Großflottengeschäft

Der führende Fahrzeug-, Technik und Logistikdienstleister für die internationale Automobilindustrie in Deutschland, die MOSOLF SE in Kirchheim/Teck, hat eine Vereinbarung zu einer Vertriebspartnerschaft mit der Globalmatix AG getroffen. Im Mittelpunkt steht das Globalmatix Interface xTCU, eine innovative Telematiklösung, die mit Hilfe Künstlicher Intelligenz das breiteste Spektrum an Datendichte und Transfer-sicherheit für den Bereich Car-to-Cloud-to-Company-Management (3CM) bietet. Die MOSOLF Gruppe ist der führende Fahrzeug-Umrüster und -Ausstatter für Großflotten in Deutschland.

In der Globalmatix Telematiklösung sieht die MOSOLF Logistics & Services GmbH einen innovativen Ansatz, der vor allem seinen zahlreichen Mietwagen- und Car-sharing-Kunden mit Fahrzeugflotten im sechsstelligen Bereich, den Schritt in das digitale Flottenmanagement 4.0 wesentlich vereinfachen wird. Nur im digitalen Management großer Fahrzeugflotten sind noch erhebliche Kosteneinsparungen einerseits und Optimierungen im Bereich der Kundenbeziehung andererseits möglich. Der Trend geht unzweifelhaft in Richtung kontakt- und stationsloses Handling zwischen Fahrzeugvermieter und -mieter. Dabei will sich MOSOLF im Sinne des beratenden Dienstleisters auf die Angebotsvermittlung und den Ein bzw. Ausbau sowie die Wiederverwendung der xTCU-Interfaces konzentrieren.



## Anwendungsbeispiele für Car-to-Cloud-to-Company-Management Programme

In nur wenigen Minuten lässt sich das Telematik-Interface xTCU in jedes beliebige Fahrzeug installieren. Mit nur einem Datenübertragungsgerät lassen sich alle Anwendungen abbilden. Eine einzigartige patentierte und transaktionsbasierte Verschlüsselungstechnik bietet dabei höchste Sicherheit.

- Umfassende Fahrzeug-Ferndiagnose
- Früherkennung von bevorstehenden Mängeln, z.B. bei Batterie- oder Motordefekten
- Meldung bevorstehender Serviceintervalle
- GPS-Tracking mit elektronischem Fahrtenbuch
- Geo-Fencing
- Exakte Fahrzeugortung, z. B. bei Diebstählen
- Ausschalten von Fahrzeugkomponenten zur Verhinderung der Weiterfahrt bei Diebstahl
- Öffnen/Schießen der Türen ohne zusätzliche Hardware
- „Keyless to Go“, stationsfreie und kontaktlose Fahrzeugübergabe bzw. -rücknahme
- Schlussabrechnung bei Fahrzeugrückgabe
- Meldung von Unfällen
- Erkennung von häufig spurlosen Bagatellunfällen inkl. Schadensreport und Kostenkalkulation
- Lückenlose Fahrzeug-Dokumentation(Car CV) mit Zeitwert-Ermittlung beim Wiederverkauf

„Über die hochsensible Telematik-Box xTCU von Globalmatix werden selbst Bagatellschäden in Echtzeit zur KI-Analyse in unsere Cloud gesendet und in einem digitalen Schadenbericht an den Fahrzeugvermieter gemeldet. Dieser Report kann direkt mit dem Verursacher bzw. mit der Versicherung abgerechnet werden.“



**Cees Van Dijk**  
COO,  
Spearhead AG

## roadsurfer rüstet gesamte Camperflotte mit der Globalmatix-Telematik Lösung 3CM aus

Künftig wird das Globalmatix Interface in die gesamte Camper-Flotte der roadsurfer GmbH, dem größten Outdoor-Travel-Experten in Europa, eingebaut. Die Camper-Flotte wird in diesem Jahr 5.000 Fahrzeuge umfassen. So wird erstmals in Verbindung mit umfangreichen Software-Lösungen, der Globalmatix Cloud und Künstlicher Intelligenz das internationale Flottenmanagement von roadsurfer mit den Globalmatix Car-to-Cloud-to-Company-Management (3CM) möglich. Globalmatix bietet derzeit das breiteste Spektrum an Datenerfassung und Datendichte, Transfersicherheit und Software-Lösungen beim Management von markenunabhängigen Großflotten „Over-the-Air“. Nach einem intensiven Wettbewerbsvergleich hat sich die roadsurfer GmbH für das xTCU Interface samt umfangreichem 3CM-Softwarepaket entschieden. In dem Globalmatix-Angebot sieht man die besten Voraussetzungen, die ambitionierten Expansionspläne

in Deutschland und Europa auch IT-seitig zu verwirklichen. 2022 umfasst das roadsurfer Stationsnetzwerk über 50 Standorte in 12 Ländern. Die Camper-Flotte, besteht im Kern aus VW-, Mercedes-, Fiat- und Ford-Hochdach-Vans. Mit der Buchungsplattform „roadsurfer spots“ reagiert roadsurfer außerdem auf die hohe Nachfrage nach Übernachtungen auf privaten und individuellen Stellplätzen in kompakten Camper-Mobilen als Alternative zu großen Campingplätzen und touristischen Hotspots. Globalmatix-Geschäftsführer Alois Widmann: „roadsurfer und Globalmatix haben beide als junge Startups sehr ambitionierte Expansionsziele weit über Deutschland hinaus. Unser Car-to-Cloud-to-Company-Management bietet eine ganzheitliche Lösung, um eine große Flotte von Fahrzeugen zu digitalisieren und über große Entfernungen immer detailliert im Blick zu haben. In dieser Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg, können wir



unsere Leistungsfähigkeit beweisen und roadsurfer - mit nur einem schnell nachrüstbaren Steuergerät pro Camper und unterschiedlichen Anwendungen - kostengünstig expandieren.“ Markus Dickhardt, Mit-Gründer und Geschäftsführer von roadsurfer: „Das Globalmatix-Serviceportfolio wird ein zentraler Baustein unseres internationalen Expansionsprogramms und der Digitalisierung unserer Flotte. Langfristig wird roadsurfer ein Ökosystem für nachhaltige Outdoor-Reisen, hierfür benötigen wir vor allem im Flottenmanagement intelligente Lösungen, um unser rasantes Wachstum optimal zu steuern.“

## Road Pricing 4.0 kann mit Hilfe von Geo-Fencing auf kamerabasierte Fahrzeugerkennung verzichten

Das RoadPricing ist ein fairer Ansatz, die Verkehrskosten direkt auf den Nutzer umzulegen, in dem dieser nur für die individuell zurückgelegte Strecke zu zahlen hat. Gleichzeitig – und dies haben Projekte in Großstädten wie London, Stockholm, New York u.a. gezeigt – steuert das RoadPricing das Verkehrsaufkommen und -verhalten positiv und reduziert letztlich auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Verkehrsexperten sehen im Road Pricing längst eine der wichtigsten Lösungen zur Neuordnung des urbanen Verkehrs. Während Staat und Städte an politischen Lösungen

arbeiten, hält Globalmatix die Lösung von preiswerten Road-Pricing Konzepten schon heute bereit. Zusammen mit Behörden in Kanada arbeitet man bereits an einem Pilotprojekt „Car-to-Cloud-to-Government“. Der große Vorteil der Globalmatix-Lösung ist der komplette Verzicht auf teure Infrastrukturmaßnahmen, wie die kamerabasierte Erkennung und Auswertung von Kfz-Kennzeichen an allen Zufahrtsstraßen zum definierten City-Mautbereich durch modernstes Geo-Fencing. Das sehr kompakte und schnell installierbare xTCU-Interface

von Globalmatix kann mit Hilfe cloud-basierter Künstlicher Intelligenz meter- und zeitgenau die zurückgelegte Strecke in einem definierten Mautbereich ermitteln und die entsprechenden Tarifkosten dem Nutzer über die städtische Verwaltung belasten. Ein weiterer Vorteil wäre die landesweite Nutzung durch die Integration aller ausgewiesenen City-Mautbereiche in die Globalmatix-Software inkl. aller individuellen städtischen Bestimmungen und Tarife. Damit entfällt für den Pkw- Nutzer eine individuelle Anmeldung je nach Stadt.

### Informationen zum Herausgeber

Die Globalmatix AG, eine Tochter der Softing AG, ist ein Mobil Virtual Network Operator (MVNO), der in Europa und Nordamerika mobile Datenkommunikation für Fahrzeuge und Maschinen aller Art anbietet, wie diese in den Bereichen (teil-)autonomes Fahren wie auch bei anderen "Connected Car Services" von Fahrzeugen und Maschinen benötigt werden.

### Anschrift

Globalmatix GmbH | Richard-Reitzner-Allee 6  
85540 Haar, Deutschland

### Kontakt

Telefon +49 (0) 89 456 56-0 | E-Mail info@globalmatix.com  
Internet globalmatix.com | @Globalmatix AG